

KRIPPEN A B C



Aufsichtspflicht:

Unsere Aufsichtspflicht für Ihr Kind beginnt mit der Übergabe des Kindes an eine pädagogische Mitarbeiterin, in der Regel bei der Begrüßung des Kindes – beachten Sie dazu auch den Betreuungsvertrag. Daher ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind immer zu uns in die Gruppe begleiten. Unsere Aufsichtspflicht endet dann wieder mit der Übergabe des Kindes an seine Eltern/ Erziehungsberechtigten bzw. abholberechtigten Personen (Verabschiedung des Kindes).

Abholsituation:

Uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder nach Ablauf Ihrer jeweiligen Buchungszeit zur vollen Stunde abgeholt werden. Also kurz vor 13.00, 14.00, bzw. 15.00 Uhr. Die Kinder sind dadurch aufmerksamer und konzentrierter in Ihrem Spiel und nicht durch die Abholung Ihrer Spielpartner abgelenkt. Dieses punktuelle Abholen erleichtert den Kindern den Aufbruch und Abschied von der Gruppe.

Abholberechtigung:

Falls Sie einmal eine andere Person mit der Abholung Ihres Kindes beauftragen, so müssen Sie uns das rechtzeitig vorher mitteilen. Zusätzlich muss uns eine schriftliche Abholberechtigung von Ihnen mit dem Namen, der Anschrift und der telefonischen Erreichbarkeit dieser anderen Person(en) vorliegen.

Anschrift:

Um Sie im Falle eines Falles schnell und sicher erreichen zu können ist es notwendig, dass uns immer Ihre aktuelle Anschrift und sämtliche Telefonnummern vorliegen (Privat, Handy, Arbeitgeber usw.).

Bringzeit:

Innerhalb dieses Zeitraumes bringen Sie Ihr Kind in die Krippe; bei uns von 7.00 Uhr bis 8.45 Uhr. Sie sollten diesen Rahmen einhalten um den Kindern in der Gruppe ein ungestörtes

Spielen und Lernen zu ermöglichen. Während der Bringzeit stehen wir Ihnen auch gerne für einen kurzen Austausch zur Verfügung.

Begrüßung:

Jedes Kind wird von uns persönlich begrüßt und damit beginnt auch unsere Aufsichtspflicht.

Betreuungsvertrag:

Dieser wird vor dem Eintritt Ihres Kindes in die Kindertagesstätte zwischen Ihnen und dem Träger der Einrichtung abgeschlossen und enthält alle wesentlichen Informationen wie z. B. Beiträge, Buchungszeiten, Kündigungsfristen usw.

Buchungszeiten:

Die von Ihnen gebuchten Betreuungszeiten müssen eingehalten werden; bei Änderungswunsch bzw. Änderungsbedarf wenden Sie sich bitte an uns.

Bescheid geben:

Wenn Ihr Kind einmal wegen Krankheit, Urlaub, Arztbesuch usw. nicht in die Krippe kommt müssen Sie uns Bescheid geben.

Bei besonderen ansteckenden Krankheiten sowie Kopfläusen u.ä. sind wir dem Gesundheitsamt gegenüber meldepflichtig und müssen auch innerhalb unserer Einrichtung alle Familien durch Aushang informieren.

Bekleidung:

Die Bekleidung Ihres Kindes für die Krippe sollte bequem sein, einen „Schubs“ vertragen können, dem Wetter und den Temperaturen angepasst (s. Garten) und möglichst mit Namen versehen sein.

Auch die Hausschuhe Ihres Kindes sollten aus Sicherheitsgründen fest am Fuß sitzen und gut passen. Auch hier ist eine Kennzeichnung (Name des Kindes) notwendig.

Christliche Werte:

„Ich kann nur vermitteln, was ich auch selbst glaube!“

Das Einnehmen einer christlichen Grundhaltung und das Weitergeben christlicher Werte (wie z.B. der Erhalt der Schöpfung, Nächstenliebe, ...) sind für uns oberstes Ziel.

Datenschutz:

Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen – also wir Mitarbeiterinnen – unterliegen der Schweigepflicht d.h. dass von uns keine Informationen und Auskünfte über andere als Ihre eigenen Kinder herausgegeben werden.

Eltern in der Krippe:

Für unser Team ist es selbstverständlich für Sie und Ihre Familie Begleiter, Berater und Partner in Erziehungsfragen zu sein. Dieser Austausch findet u. a. in ausführlichen Gesprächen statt für die wir gemeinsam mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Eltern haben einen festen Platz in unserer Krippe und wir sind gerne für Sie da!

Im Tagesablauf bietet sich die Bringzeit (s. dort) für einen kurzen Austausch, für Fragen und Anliegen und zur Informationsweitergabe an.

Danach gilt unsere ganze Aufmerksamkeit Ihren Kindern und dem ungestörten Spielen und Lernen in unseren Gruppen.

Allerdings: In Notfällen sind wir immer für Sie da!

Frühstück:

In der Krippe frühstücken alle Kinder einer Gruppe gemeinsam an unserem Esstisch. Unsere Frühstückszeit erstreckt sich von ca. 08:30 Uhr bis 09:15 Uhr.

Das Frühstück, das Sie Ihrem Kind mitgeben, sollte gesund und ausreichend sein.

Süßigkeiten sind für uns in Maßen ok, sie sollten allerdings keine täglichen Begleiter sein bzw. keine Mahlzeit ersetzen.

Bitte denken Sie auch daran, dass alle möglichen „Riegel“, „Schnitten“ „Puddings“ usw. kein Frühstück darstellen sondern schlicht und einfach Süßigkeiten sind.

Obst und Rohkost bekommen wir im wöchentlichen Wechsel von den Eltern spendiert und damit können wir den Frühstückstisch um ein gesundes Angebot für alle Kinder erweitern.

Und die Kinder greifen da gerne zu...

Fahrzeuge:

Fahrzeuge aller Art (Räder, Roller usw.) müssen draußen neben dem Hauseingang abgestellt werden. Kinderwagen dürfen in unserem Kinderwagen – Raum geparkt werden.

Ferien:

Unsere Krippe ist an bestimmten Tagen/Wochen im Jahr geschlossen; diese Schließungstage werden Ihnen zu Beginn eines jeden neuen Krippenjahres bekannt gegeben.

Fotos:

Unsere Gruppen verfügen je über eine Digitalkamera und am Ende eines Jahres können Sie sich die Fotos, die wir querbeet durchs Jahr von den Kindern/der Gruppe gemacht haben auf CD anschauen und kopieren/herunterladen.

Getränke:

Den Kindern stehen bei uns jederzeit Tee und Mineralwasser und gelegentlich auch Saftschorlen und Milch/Kakao (Spende durch Eltern) zur Verfügung; daher brauchen Sie keine Getränke von zuhause mitzugeben. Natürlich darf ihr Kind auch eine Flasche mit Wasser oder Tee von zu Hause mitbringen.

Geburtstag:

Die Geburtstagsfeier für die Kinder gestaltet jede Gruppe selbst und gerne können Sie eine Kleinigkeit wie z.B. Muffins /Kuchen o.ä. zum Feiern mitgeben. Geburtstag haben und größer werden ist für die Kinder sehr wichtig und wir stellen das Geburtstagskind an „seinem“ Tag bei uns in den Mittelpunkt. Neben der Feier bekommt jedes Kind auch ein kleines Geschenk von der Krippe.

Garten:

Wir möchten jedes Kind zu jeder Zeit geplant oder spontan mit nach draußen in den Garten oder auch zum Spaziergang durch Wald und Feld mitnehmen können. Deshalb ist es nötig, dass die Bekleidung und Ausrüstung Ihres Kindes dem Wetter und der Jahreszeit entsprechend angepasst ist.

Naturerfahrungen sind manchmal auch an der Bekleidung sichtbar; deshalb bitte möglichst robuste Sachen mitgeben. Bitte denken Sie auch daran, dass sich Ihr Kind beim Klettern, Schaukeln, Rutschen usw. möglichst frei bewegen können soll und legen Sie Wert auf bequeme Kleidung ohne gefährliche Haken, Schnüre, Zipper und was die aktuelle Mode sonst noch so hervorbringt.

Im Sommer dürfen die Kinder bei uns auch „matschen“!

Handtücher:

In unserer Krippe werden den Kindern Handtücher zur Verfügung gestellt die auch hier von uns gewaschen werden.

Handyverbot:

Gerade während der Eingewöhnungszeit, wenn Sie mit Ihrem Kind in einer unserer Krippengruppen sind, herrscht Handyverbot. Sie sollten für Ihr Kind immer präsent sein und somit nicht vom Handy abgelenkt werden. Auch wenn Sie nach der Eingewöhnung Ihr Kind in die Krippe bringen oder abholen bitten wir Sie, dass Sie Ihre volle Aufmerksamkeit Ihrem Kind schenken und das Handy in dieser Zeit nicht benutzen.

Hilfe/Mithilfe:

Hin und wieder werden wir Ihre Hilfe/Mithilfe brauchen und Sie durch Aushang bzw. persönliche Anfrage um die Übernahme bestimmter Tätigkeiten bitten z.B. um Unterstützung bei Festen, Feiern, Gartenaktionen, Weihnachtsmarkt und auch für manche Vorbereitungen, Besorgungen oder Sonstiges.

Informationen:

Diese erhalten Sie bei uns in schriftlicher Form z.B. als Elternbriefe, Einladungen, Aushang an den Info-Wänden oder auch mündlich/persönlich durch unsere Trägerschaft, unser Team oder Ihre Kinder.

Krankheit:

Ein krankes oder kränkendes Kind gehört nicht in die Krippe, sondern nach Hause. Zum einen wegen der Ansteckungsproblematik und zum anderen, weil der Alltag mit all seinen Anforderungen in der Krippengruppe für ein krankes/kränkendes Kind viel zu anstrengend ist.

Medikamente:

Grundsätzlich können den Kindern in der Krippe keine Medikamente durch unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen verabreicht werden.

Unter dem Begriff Medikamente sind sämtliche verschreibungspflichtige und apothekenpflichtige Präparate sowie auch homöopathische, biochemische, pflanzliche und sonstige „harmlose“ Verabreichungen zu verstehen.

Das Mitführen bzw. Mitgeben o.g. Präparate in der Krippentasche bzw. in die Krippe ist aus Gründen der Sicherheit – auch für alle anderen Kinder – nicht möglich.

Das Gleiche gilt auch für die „Selbstmedikation“ durch das Kind.

Miteinander-Reden:

Falls es einmal zu Unklarheiten oder Unstimmigkeiten kommen sollte und falls Sie Fragen oder Bitten an uns haben so sprechen Sie uns bitte direkt und unmittelbar an. Ein ehrlicher, offener und sachlicher Umgang unter Erwachsenen führt zu gegenseitigem Verständnis und in aller Regel gibt es für jedes Problem eine Lösung.

Mittagessen:

Bei uns gibt es die Möglichkeit, dass Sie Ihr Kind zum warmen Mittagessen anmelden. Wir bekommen das Essen jeden Tag, frisch zubereitet vom Partyservice Schlipezh, geliefert. Eine Portion kostet derzeit 1,60€. Weitere Informationen finden Sie auf dem Informationsschreiben „Mittagessen“.

Praktikanten/Innen:

Wir bieten Auszubildenden (Erzieher- bzw. Kinderpflege- Ausbildung) die Möglichkeit ihr Praktikum bei uns zu absolvieren bzw. ihre Berufsausbildung abzuschließen.

Auch Schüler können hier bei uns ihr Schnupperpraktikum zur Berufsfindung machen.

Regeln:

Diese erleichtern, klären und regeln das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft wie der Krippengruppe und der gesamten Kindertagesstätte. Unsere Regeln beinhalten den Umgang miteinander, unser Verhalten und den Umgang mit Nahrung und Sachen.

Rauchverbot:

Für alle Raucher/Raucherinnen unter Ihnen gilt ein striktes Rauchverbot in der gesamten Kindertagesstätte, auf unserem Freigelände und in unmittelbarer Nähe der Kindertagesstätte z.B. auf dem Gehsteig, auf dem Parkplatz und unter dem Vordach.

Bei gekippten oder geöffneten Fenstern und Türen dringt der Rauch sofort zu uns herein.

Spiele:

Spiel(en) ist DAS Lerninstrument Ihrer Kinder (s. Konzeption) und wir legen großen Wert auf ausgiebiges und ungestörtes Spielen und Lernen aller Kinder in unseren Gruppen.

Daher bitten wir Sie, sich beim Bringen und Abholen Ihres Kindes so zu verhalten, dass die anderen Kinder weiter ungestört ihrem Tun nachgehen können.

Spielzeug:

Spielzeug und Spielmaterialien hat die Krippe in großer Vielfalt und es wird immer wieder gewechselt bzw. auch Neues angeschafft.

Wir bitten Sie daher Spielsachen zu Hause zu lassen. Ein Kuscheltier darf jederzeit mitgebracht werden.

Tagesablauf:

7.00 – 8.45 Uhr	Bring- und Freispielzeit
8.45 – 9.15 Uhr	gemeinsames Frühstück
9.15 – 10.00 Uhr	Körperpflege, Wickeln oder Toilettengang
10.00 – 11.00 Uhr	Freispiel mit angeleiteten Angeboten bzw. Gartenaufenthalt oder Waldspaziergang
11.00 – 11.15 Uhr	Morgenkreis mit Liedern, Fingerspielen etc.
11.15 – 11.45 Uhr	Mittagessen
11.45 – 12.00 Uhr	Wickeln der Schlafenskinder
Bis – 14.00 Uhr	Schlafen nach Bedarf mit Schlafwache
Ca. 14.15 Uhr	Wickeln bzw. Toilettengang Freispiel bis Ende der Gruppenöffnungszeit

Unfall/ Erkrankungen:

Sollte es zu einem Unfall, einer Verletzung oder Erkrankung Ihres Kindes im Kindergarten kommen, werden Sie sofort von uns benachrichtigt. Bei Unfällen und Verletzungen sind wir verpflichtet einen Unfallbericht zu erstellen für den wir dann die genauen Daten von Ihnen benötigen (z.B. behandelnder Arzt/Krankenhaus, Diagnose u. ä.)

Versicherung:

Während der gesamten Aufenthaltsdauer in der Kindertagesstätte und auf dem Weg von zuhause zur Kindertagesstätte und wieder zurück ist Ihr Kind über die Bayerische Landesunfallkasse versichert. Sie müssen uns informieren falls es unterwegs zu einem

sogenannten Wege-Unfall gekommen ist, denn wir sind verpflichtet einen Unfallbericht zu erstellen (s.o.).

Wechselwäsche:

Falls die Kleidung Ihres Kindes einmal nass oder schmutzig wird, benötigen wir Wechselklamotten. Die Wechselwäsche sollte Bodies, Socken/Strumpfhosen, T-Shirt/Sweatshirt und eine Hose beinhalten.

Windeln:

Windeln/Schlupfwindeln, Feuchttücher und eine Wickelunterlage/großes Handtuch geben Sie Ihrem Kind bitte von zu Hause mit. Auch werden Sie von uns frühzeitig darüber informiert, wenn die Windeln oder Feuchttücher dem Ende zu gehen und neue Windeln/Feuchttücher mitgebracht werden sollen.

Zecken:

Wir bieten das Entfernen der Zecken sofort nach der Entdeckung an und werden Sie auch unverzüglich darüber informieren. Voraussetzung für dieses Handeln ist aber eine von Ihnen unterschriebene Haftungsfreistellung für unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen inklusive einer Erklärung, dass Sie das Entfernen von Zecken bei Ihrem Kind ausdrücklich wünschen. (s. Elternbrief mit Erklärung und Haftungsfreistellung)